

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: BAG Energie
Beschlussdatum: 07.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 818 bis 831:

Wärmenetze sind ein wichtiger Baustein auf dem Weg zu klimafreundlicher und bezahlbarer Wärme für alle. Vor allem in dicht besiedelten Gebieten und als Teil integrierter Energiesysteme in ländlichen Gemeinden an geeigneten Standorten können sie dazu beitragen, viele Häuser gleichzeitig mit klimafreundlicher Wärme zu versorgen. Den Aus- und Umbau von Wärmenetzen zu Systemen mit wirtschaftlich und ökologisch optimierten Betriebstemperaturen wollen wir mit der Verlängerung und Stärkung der Förderung für effiziente Wärmenetze (BEW) absichern, Genehmigungsprozesse optimieren und durch eine Senkung der Stromkosten auch die Erzeugung/Bereitstellung von klimafreundlicher Wärme bei den Energieerzeugern/Energieversorgern vor Ort stärken. Ein gleichzeitig starker Verbraucherschutz ist dafür Voraussetzung. Durch die kurzfristige Einführung einer Preisaufsicht und langfristig einer Preisregulierung wollen wir den Verbraucherschutz bei der Fernwärme, die vor allem von Mietshaushalten bezogen wird, weiter stärken. ~~Mögliche Preisanstiege bei der Fernwärme wollen wir analog zu den Regelungen im Gebäudeenergiegesetz begrenzen.~~ Außerdem werden wir privates Kapital für den Ausbau der Wärmenetze aktivieren und die Finanzierungskosten durch öffentliche Bürgschaften senken. Um die Wärmewende in Bürger*innenhand voranzubringen, wollen wir die Gründung von Wärmenetzgenossenschaften fördern, in denen Bürger*innen die Wärmeversorgung gemeinschaftlich finanzieren und gestalten.

Begründung

zu den integrierten Energiesystemen in ländlichen Gemeinden: Unser Programm schenkt dem ländlichen Raum regelmäßig zu wenig Beachtung, auch wenn unsere Ziele dort sehr stark resonieren könnten. Vielerorts entstehen aus lokalen Initiativen Dorfwärmenetze, die nicht nur aus Energieperspektive heraus Menschen zusammenbringen. Dies an dieser Stelle zu betonen, hilft uns, unsere Stärken zu stärken.

Wärmenetzgenossenschaften sind hierfür - aber auch in verdichteten Räumen - ein wichtiger Bestandteil.

zur Fernwärme: Die grüne Energiepolitik setzt sehr stark auf den Ausbau und die Dekarbonisierung der Fernwärme. Hohe Investitionen und hohe Födersummen werden in der nächsten Zukunft in diese Strukturen fließen. Fernwärme ist aber ein natürliches Monopol. Wenn wir die Energie für die Verbraucher bezahlbar halten wollen, müssen wir es im Sinne des Verbraucherschutzes nach klaren und demokratisch festgelegten Regeln transparent regulieren.